Notfalldienst in Westfalen-Lippe

KVWL Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Ein Erfolgsmodell mit bundesweitem Vorbildcharakter

Dr. Hendrik Oen
Bezirksstelle Münster

Martin Neubürger
GB Notfalldienst

BÜNDER ZEITUNG die informative

14.02.2018

Avenwedde-Bahnhof sucht Arzt

Die letzte hausärztliche Gemeinschaftspraxis hat den Stadtteil verlassen

Ärztemangel

Wissenschaftsminister hält nichts von Landarztquote

Der niedersächsische Wissenschaftsminister Björn Thümler hält nichts von einer Quote für Landärzte. Eine solche Quote hatte Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) im Wahlkampf gefordert.

Krankenhausgesellschaft NRW zum Koalitionsvertrag

„Die Neuordnung der Notfallversorgung ist zu begrüßen"

änd-Serie zur Notfallversorgung

„Wir haben die Ärzte deutlich entlastet"

Mehr als 100 zentrale Notfallpraxen, die meisten davon an den Kliniken angesiedelt: So sieht seit der großen Reform 2014 die Notfallversorgung durch die Kassenärzte in Baden-Württemberg aus. Ärzte und auch Patienten seien sehr zufrieden, heißt es auf Anfrage des änd von der KV. Große Änderungen soll es deshalb in naher Zukunft nicht geben.

aerzteblatt.de

12.02.2018

NRW-Gesundheitsminister warnt vor „Katastrophe" wegen Hausärztemangels

Neue Westfälische

13.02.2017

Jeder zweite Hausarzt findet keinen Nachfolger

Gesundheitsversorgung: Vor allem in Westfalen-Lippe ist die Lücke größer als bislang bekannt. NRW-Minister Laumann fürchtet eine „Katastrophe"

Neue Westfälische

13.02.2018

Prämien sollen Ärzte aufs Land locken

Bestandsaufnahme: In Westfalen-Lippe hat sich ein „Kompetenzzentrum" gegründet, um die medizinische Versorgung in der Fläche zu retten. Doch die Förderprämie für Mediziner birgt ein Problem

KVWL Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

MHB Marienhospital Bottrop gGmbH

Gemeinsame Pressemitteilung
der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe
und des Marienhospitals Bottrop

Neue Portalpraxis am Marienhospital verbessert die Notfallversorgung

ÄRZTE ZEITUNG
06.12.2017

Notfallversorgung: Ideen statt Vorwürfe

Der ritualisierte Streit um die Organisation der Notfallversorgung geht Westfalen-Lippes KV-Vize Nordmann gehörig auf die Nerven. Die Portalpraxen in der KV-Region zeigten, die Kooperation funktioniert.

Vorbild Westfalen-Lippe: WDR berichtet über Portalpraxen 15.01.2018

Wer kennt es nicht: Es ist Samstagabend, die vermeintliche Erkältung scheint eine handfeste Grippe zu sein und der Hausarzt hat erst am Montag wieder Sprechstunde. Was tun? Für viele lautet die Antwort: Erst einmal ab ins Krankenhaus! Dass in solchen Fällen der ärztliche Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte die richtige Anlaufstelle wäre, ist vielen Patienten nicht bekannt. Im Sinne einer besseren Patientensteuerung und –versorgung hat die KVWL deshalb bereits 13 Notfalldienstpraxen direkt an die Notfallambulanzen im Krankenhaus angegliedert. Diese sogenannten Portalpraxen verfügen über einen gemeinsamen Empfang, sodass die Patienten, abhängig von der Dringlichkeit ihrer Beschwerden, in das richtige Versorgungsangebot geleitet werden: entweder zum Bereitschaftsarzt der KVWL oder zum Bereitschaftsarzt des Krankenhauses. Ein System, das nachweislich funktioniert und der KVWL eine Vorreiterrolle bei der Notfallversorgung der Patienten in Nordrhein-Westfalen beschert. Auch der WDR hat sich dem Thema Portalpraxis angenommen und sprach darüber ausführlich mit verschiedenen Experten aus Westfalen-Lippe:

WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE WAZ
24.11.2017

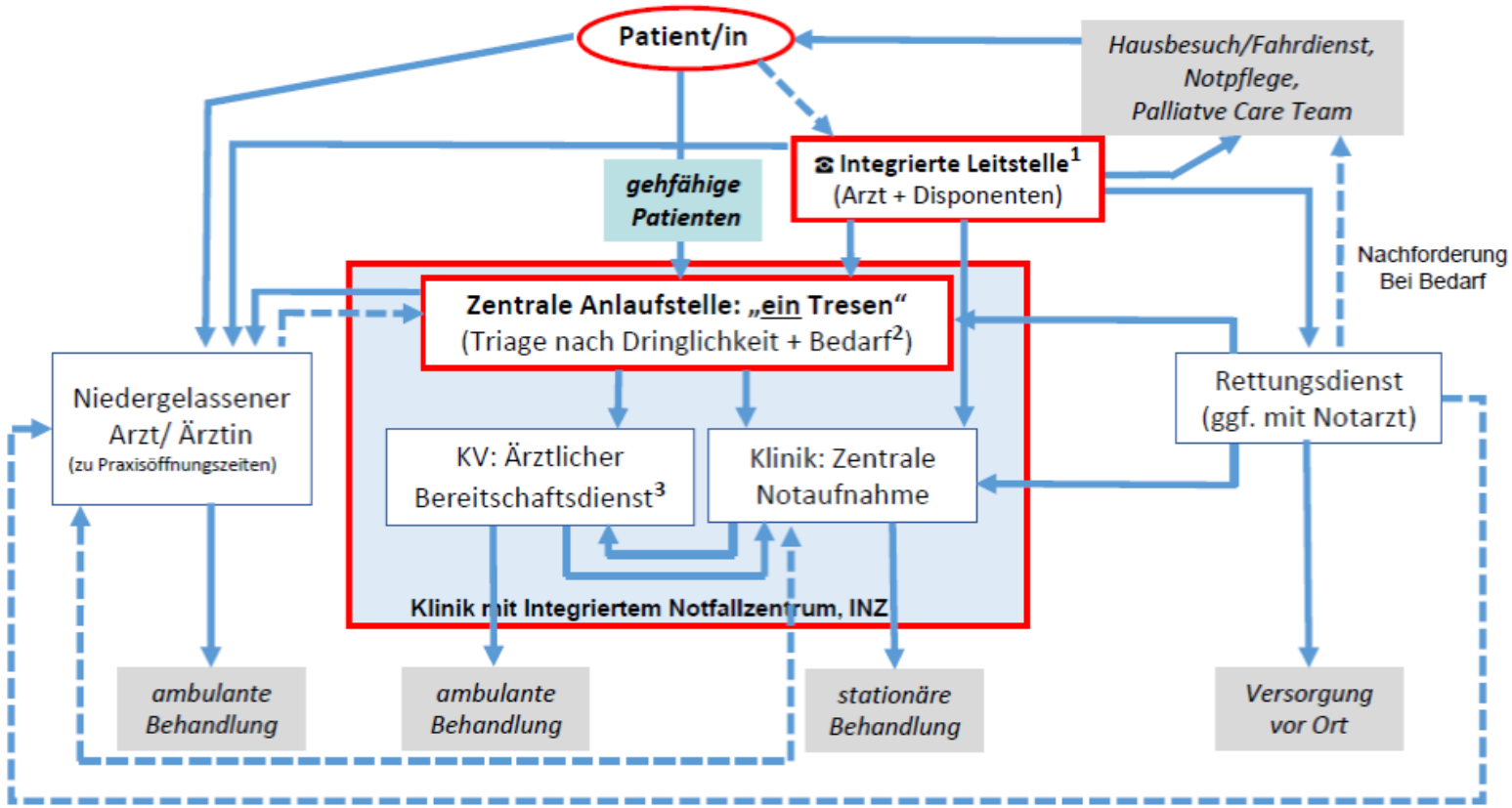
Fallzahlen in Notfallpraxis steigen

Mehr Patienten mit leichten Problemen besuchen zunächst die Ambulanz. Die Notaufnahme des EvK registriert deshalb eine deutliche Entlastung.

Vieles von dem, was der Sachverständigenrat fordert, ist im Rahmen der Notfalldienstreform der KVWL bereits angedacht und umgesetzt

SVR GESUNDHEIT

Integrierte Notfallversorgung *(Entwurf)*



1 nutzt Notfall-Algorithmen / Versorgungspfade, Zugriff auf verfügbare Ressourcen, bucht Termine bei zentraler Anlaufstelle

2 Triage möglichst durch Generalisten, breit weitergebildete (Allgemein-)Mediziner mit notfallmedizinischer Erfahrung

3 ggf. mit kinder- und/oder augenärztlichem Bereitschaftsdienst und/oder psychiatrischem Kriseninterventionsdienst

Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

Begriff der „Portalpraxis“

Bereits 20 Praxen in Westfalen-Lippe erfüllen weitgehend die Kriterien einer Portalpraxis!

Obwohl noch niemand den Begriff der „Portalpraxis“ definiert hat, hier einmal die Kriterien aus Sicht der KVWL:

- Praxis mit direkter Anbindung an die Krankenhaus-Ambulanz
- Gemeinsame Anmeldung zur Entscheidung Ambulanz/Notfallpraxis
- Triage nach einheitlichem Triage-System (in der Endstufe)
- Öffnungszeiten zu den praxisfreien Zeiten der Ärzte
- Übernahme der Nachtzeiten durch das kooperierende Krankenhaus

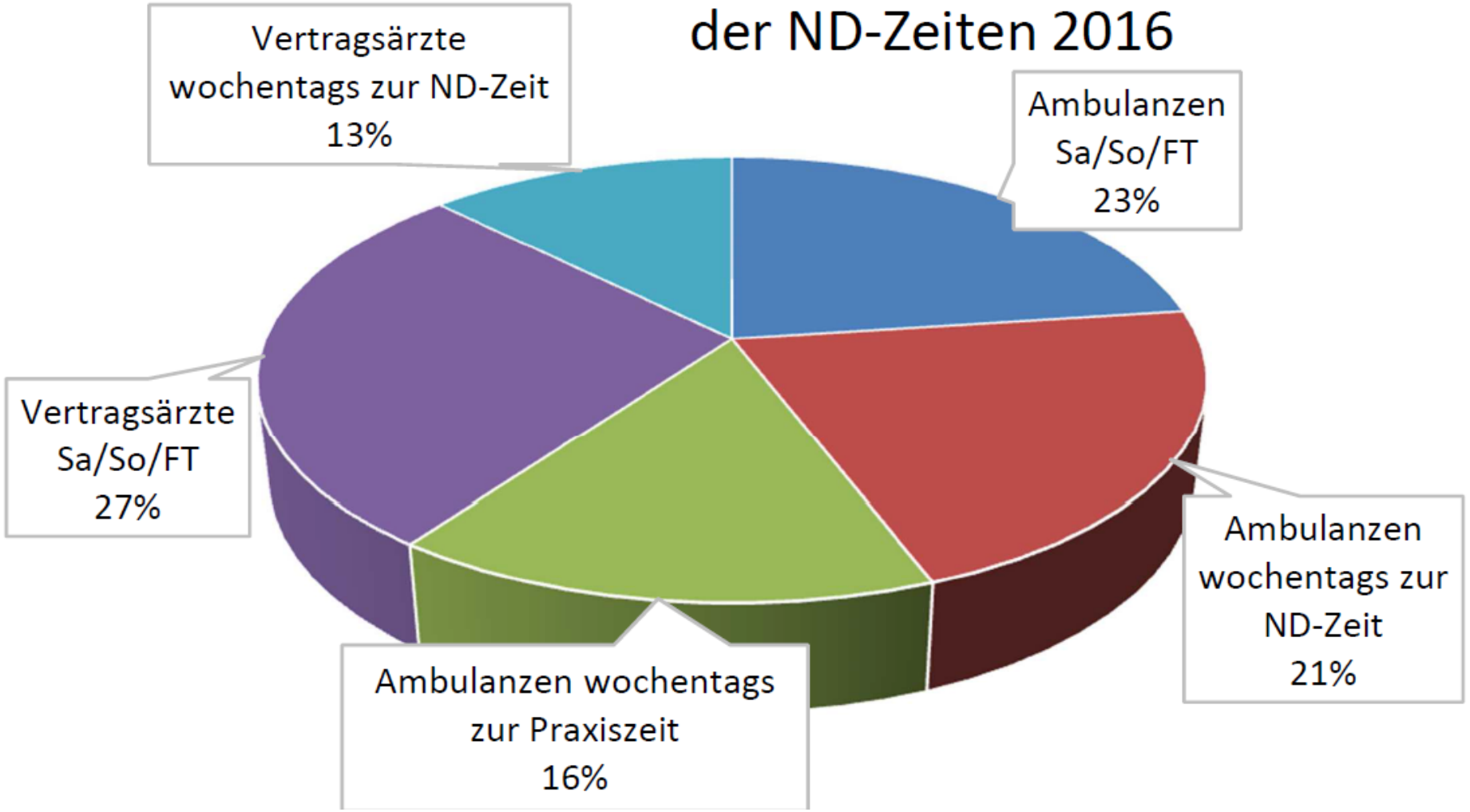
Fälle der Notfalldienstpraxen im Bereich der Bezirksstelle Münster im Jahr 2017

Bezirksstelle/Praxis	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertage	Summe der Patienten	Veränderungen zum Vorjahr
Münster	10,2	9,2	28,0	9,4	33,0	71,2	59,2	69,0	143.238	1,43%
Ahlen	6,0	5,0	16,6	5,9	21,9	51,1	38,3	50,4	8.088	-2,31%
Ahlen Kinderarzt	9,5	8,9	26,5	9,0	28,2	59,5	55,5	55,9	10.779	-1,98%
Greven						53,0	45,9	52,5	5.796	2,49%
Hamm	20,4	17,9	49,7	17,3	58,6	112,5	88,4	106,0	20.026	4,27%
Hamm Kinderarzt	12,6	12,0	27,5	11,1	27,5	73,8	69,8	74,1	12.928	-5,70%
Ibbenbüren	6,5	5,9	25,6	6,1	31,1	75,3	55,5	70,2	11.488	-1,79%
Lengerich						31,8	26,4	36,0	3.504	2,25%
Münster	7,6	7,2	25,0	7,9	32,9	83,1	57,7	72,1	12.297	0,74%
Münster Kinderarzt	9,7	8,5	29,7	9,4	33,2	82,8	73,7	84,6	13.756	-6,40%
Rheine	12,5	11,0	36,0	11,4	44,9	93,1	76,8	95,4	15.890	6,11%
Rheine Kinderarzt			18,8		21,8	85,0	76,0	83,6	11.479	-1,69%
Steinfurt						47,9	38,9	46,1	5.093	0,45%
Warendorf	7,4	6,6	25,0	6,7	29,6	76,6	66,9	70,2	12.114	25,89%

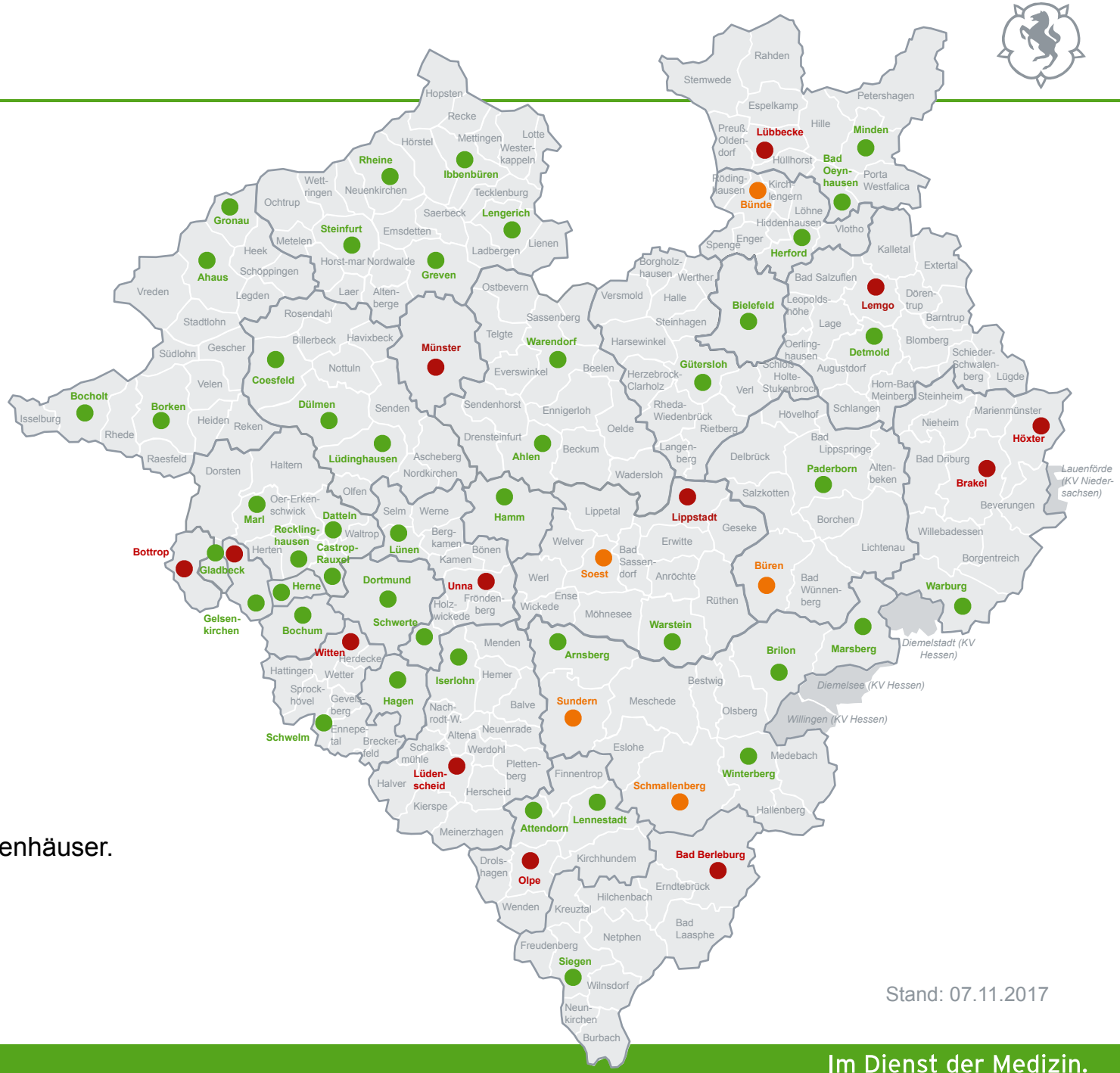
Ambulanz-Fälle der Kliniken im Bereich der Bezirksstelle Münster im ersten Halbjahr 2017 nach Stundenintervallen

	Mi/Fr						Mo/Di/Do						Sa/So/FT				Gesamtergebnis
Bezirksstelle/Klinik	13-22 Uhr		22-8 Uhr		8-13 Uhr		18-22 Uhr		22-8 Uhr		8-18 Uhr		22-8 Uhr		8-22 Uhr		
Tage des Jahres / Stunden des Intervalls	51	9	51	10	51	5	73	4	73	10	73	10	58	10	58	14	
Münster I																	
Klinik 1	771	1,68	442	0,87	309	1,21	485	1,66	551	0,75	786	1,08	667	1,15	2.118	2,61	6.129
Klinik 2	481	1,05	154	0,30	236	0,93	247	0,85	221	0,30	831	1,14	227	0,39	1.021	1,26	3.418
Klinik 3	629	1,37	144	0,28	158	0,62	389	1,33	206	0,28	433	0,59	223	0,38	750	0,92	2.932
Klinik 4	1.263	2,75	509	1,00	368	1,44	785	2,69	597	0,82	1.145	1,57	628	1,08	2.484	3,06	7.779
Klinik 5	616	1,34	165	0,32	319	1,25	377	1,29	206	0,28	1.141	1,56	238	0,41	1.314	1,62	4.376
Klinik 6	925	2,02	314	0,62	566	2,22	579	1,98	446	0,61	1.592	2,18	513	0,88	2.113	2,60	7.048
Klinik 7	885	1,93	190	0,37	1.269	4,98	332	1,14	298	0,41	2.059	2,82	271	0,47	1.558	1,92	6.862
Klinik 8	703	1,53	197	0,39	337	1,32	396	1,36	224	0,31	917	1,26	294	0,51	1.745	2,15	4.813
Klinik 9	348	0,76	75	0,15	208	0,82	204	0,70	116	0,16	538	0,74	133	0,23	600	0,74	2.222
Klinik 10	662	1,44	303	0,59	232	0,91	456	1,56	437	0,60	761	1,04	440	0,76	1.754	2,16	5.045
Klinik 11	389	0,85	57	0,11	447	1,75	150	0,51	105	0,14	961	1,32	88	0,15	699	0,86	2.896
Klinik 12	564	1,23	164	0,32	309	1,21	371	1,27	226	0,31	820	1,12	225	0,39	1.318	1,62	3.997
Klinik 13	391	0,85	172	0,34	282	1,11	137	0,47	230	0,32	699	0,96	299	0,52	762	0,94	2.972
Klinik 14	1.232	2,68	380	0,75	549	2,15	773	2,65	551	0,75	1.513	2,07	607	1,05	3.255	4,01	8.860
Klinik 15		0,00		0,00	1	0,00	1	0,00		0,00	5	0,01	1	0,00	2	0,00	10
Klinik 16	1.444	3,15	536	1,05	550	2,16	993	3,40	748	1,02	1.650	2,26	888	1,53	2.932	3,61	9.741
Klinik 17	136	0,30	13	0,03	157	0,62	52	0,18	21	0,03	390	0,53	9	0,02	315	0,39	1.093
Klinik 18	587	1,28	184	0,36	280	1,10	400	1,37	249	0,34	846	1,16	295	0,51	1.127	1,39	3.968
Klinik 19	301	0,66	71	0,14	118	0,46	169	0,58	131	0,18	306	0,42	177	0,31	686	0,84	1.959
Klinik 20	363	0,79	93	0,18	166	0,65	233	0,80	141	0,19	454	0,62	141	0,24	1.086	1,34	2.677

Patientenanteile innerhalb und außerhalb der ND-Zeiten 2016



Notfalldienstpraxen der KVWL



- Notfalldienstpraxis am/im Krankenhaus (45)
- Portalnotfalldienstpraxis (13)
- Notfalldienstpraxis außerhalb vom Krankenhaus (5)
  In Büren, Schmallenberg und Sundern gibt es keine Krankenhäuser.

Kreis- / Stadtgrenzen

Stand: 07.11.2017

Notfalldienstbezirke der Kinder- Jugendmediziner

Notfalldienst niedergelassener Ärzte in Westfalen-Lippe

1. Rheine
2. Coesfeld
3. Bocholt
4. Münster
5. Ahlen
6. Gütersloh
7. Bielefeld
8. Herford
9. Minden
10. Detmold
10a. Höxter
11. Gelsenkirchen
12. Datteln
13. Hamm
14. Lippstadt
15. Paderborn
16. Bochum
17. Dortmund
18. Witten
19. Hagen
20. Soest
21. Iserlohn
22. Lüdenscheid
23. Arnsberg
24. Siegen

- zentrale Notfalldienstpraxis am Krankenhaus -täglich geöffnet- (9)
- zentrale Notfalldienstpraxis -i.d.R. mittwochs und an den Wochenenden- und dezentralem Notfalldienst -i.d.R. an Werktagen- (5)
- Portalnotfalldienstpraxis (7)
- dezentrale Notfalldienste -eigene Arztpraxen- (3 Bereiche)

1 Notfalldienstbezirk

Kreis-/Stadtgrenzen

Gültig ab 01.02.2018

Notfalldienst 2017 in Zahlen

65.131 Dienste von Ärzten in Westfalen-Lippe geleistet - davon 43.755 im allgemeinen Notfalldienst, der Rest bei Augen-, HNO- und Kinderärzten

Es wurden rund 803.000 Patienten im Notfalldienst durch die niedergelassenen Ärzte in den Notfalldienstpraxen und durch Hausbesuche (ca. 72.000) behandelt

Die Ärzte sind rund 1,8 Mio. Kilometer gefahren um die Patienten zu Hause zu behandeln

Mehr als 90 Prozent der Einwohner in Westfalen-Lippe erreichen die nächstgelegene Bereitschaftsdienstpraxis innerhalb von zehn bis zwanzig Minuten Fahrzeit mit dem Auto. Nur rund sechs Prozent der Bevölkerung muss in dünn besiedelten Gebieten längere Anfahrtswege bewältigen

„Portalpraxis“

Ziel:

- weiterer Ausbau der „Portalpraxen“.
- Aktives zugehen auf die Kliniken zur Verbesserung der Zusammenarbeit im Sinne der vorgenannten Kriterien

Aktuelle Entwicklungen:

- Erprobung gemeinsamer Leitstellen 116117 und 112 in WL
- Anpassung der Notfallpraxen an den lokalen Bedarf
- zentrale Praxis HNO (seit 1.2.18) und Augen in Bochum geplant
- zentrale Praxis Augen in Münster geplant
- Zentrale Praxen Allgemein und Kinder in Bielefeld geplant (Anfang Juni 18)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!